

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Internationalen Tag der biologischen Vielfalt

„Lokal handeln, um weltweit etwas zu bewirken“

22. Mai 2026

Die biologische Vielfalt ist das lebendige Gerüst, das die Menschheit trägt.

Klimachaos, Umweltverschmutzung und die unerbittliche Ausbeutung von Land, Ozean und Süßwasser treiben die Natur jedoch an den Rand des Zusammenbruchs – mit verheerenden Folgen für die Menschen, ihre Lebensgrundlagen und die nachhaltige Entwicklung.

Der Globale Biodiversitätsrahmen von Kunming-Montreal weist den Weg in die Zukunft. Wir müssen jedoch das Tempo erhöhen – mit Ehrgeiz und Rechenschaftspflicht.

Die Regierungen müssen eine Vorreiterrolle übernehmen, indem sie die Umsetzung beschleunigen, Finanzmittel mobilisieren und die Kapazitätslücken schließen, die den Fortschritt hemmen. Wie uns jedoch das diesjährige Motto vor Augen führt, hängt der Erfolg davon ab, dass weit über die Hauptstädte hinaus gehandelt wird. Indigene Völker und lokale Gemeinschaften, Frauen und junge Menschen, akademische Kreise, Unternehmen, Städte und Regionen – ihnen allen kommt eine unverzichtbare Rolle beim Schutz und bei der Wiederherstellung der Natur zu.

Die Vereinten Nationen unterstützen die Mitgliedstaaten durch inklusive, wissenschaftlich fundierte Maßnahmen – die Aktualisierung nationaler Strategien zur Erhaltung der biologischen Vielfalt, die Ausweitung von Schutzgebieten, die Wiederherstellung von Ökosystemen und die Einbindung der Natur in die Planung einer nachhaltigen Entwicklung und in Klimamaßnahmen.

Würdigen wir an diesem Internationalen Tag der biologischen Vielfalt diejenigen, die lokal handeln, um weltweit etwas zu bewirken – und arbeiten wir gemeinsam darauf hin, den Verlust der biologischen Vielfalt aufzuhalten und rückgängig zu machen, damit Mensch und Natur gemeinsam florieren können.